Porsche Michelin Suprcup: Lietz Sechster in Spa

Auf einer der schwierigsten Strecken der Welt, in Spa-Francorchamps wurde das Finale zum Porsche-Michelin-Supercup ausgetragen.

Alle Anderen Teams hatten auf der traditionsreichen Ardennen-Strecke getestet, was dem Team tolimit aber aus Zeitgründen (tolimit bestreitet ja auch den Porsche Carrera Cup) nicht möglich war. So war es für Christian Menzel und Richard Lietz nicht so leicht, gleich den richtigen Rhythmus zu finden. Noch dazu wurde das freie Training bei Nässe ausgetragen, sodass nur wenige Runden zur Abstimmung zur Verfügung standen.

Aus Sicherheitsgründen wurde auf Grund der nassen Piste das Feld der 400 PS starken Porsche 911 GT3 hinter dem Safety-Car ins Rennen geschickt. Richard Lietz gelang ein hervorragender Start und er konnte in der Anfangsphase 4 Plätze gutmachen. Unter Anderen überholte er auch den bereits feststehenden Meister Alessandro Zampedri. Dann bauten die Reifen aber zusehends ab und das Auto übersteuerte immer mehr, was besonders in der Eau Rouge bei nassen Bedingungen nicht unbedingt optimal ist. Richard Lietz brachte seinen sechsten Platz fehlerfrei und ohne Kratzer nach Hause und so konnte man den Porsche gleich für die IAA in Frankfurt verladen. Durch das gute Ergebnis (Teamkollege Christian Menzel wurde Fünfter) erreichte das Team tolimit auch noch den Vizemeistertitel in der Teamwertung.

mehr Infos unter